

PRESSEINFORMATION

AUSSTELLUNG

iMännleinlaufen – Smartphones an die Macht?

16. September – 3. November 2016,

Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr, Sa / So 10 bis 16.30 Uhr

Rathaus Wolfscher Bau, Ehrenhalle, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Das Projektbüro im Kulturreferat der Stadt Nürnberg greift das 700. Jubiläum Kaiser Karls IV. (1316 bis 1378) spielerisch in vier Projekten auf. Nachdem das mechanische Theater am 13. September die Veranstaltungsreihe eröffnete, schließen sich ab 16. September Georg Dinkels filigrane iPhone-Installation *iMännleinlaufen* und vom 23. bis 25. September die Stadt(ver)führungen unter dem Motto „Macht!“ an. Am 9. Oktober wird schließlich als vierte Komponente die interaktive Installation *BE KARL – Das MännleinLaufen heute* eröffnet.

Krone, Zepter und Reichsapfel waren gestern – beim *iMännleinlaufen* regiert das Smartphone! Ein hintersinniges Spiel mit den gegenwärtigen Insignien der Macht treibt der mehrfach ausgezeichnete Künstler Georg Dinkel aus Zirndorf. Folglich umkreisen und huldigen in seiner verblüffenden Installation *iMännleinlaufen* Kurfürsten (und eine historisch kaum zu belegende Kurfürstin) – allesamt ausgestattet mit Smartphones als standesgemäßen Symbolen – eine herrschaftliche Instanz von heute: Kaiser Karl IV. wurde einfach durch ein kolossales, allmächtiges iPhone ersetzt.

Inspiziert durch Dekor und Architektur früherer Epochen fertigt der Werbefotograf Georg Dinkel (*1956 in Reundorf/Lichtenfels) „digitalizistische Gerätschaften“ – er gestaltet sakrale Hüllen und Schreine für iPhones und iPads aus extrem formbarer und stabiler, im Ofen härtender Knetmasse. Diese kennt man unter dem Namen FIMO, hergestellt von der Nürnberger Firma Staedtler.

Leitung Projektbüro im Kulturreferat

Andreas Radlmaier

Hauptmarkt 18 / 5. OG
90403 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 2 31-23 38

andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de

Projektleitung

Magdalena Bauer

Tel.: 09 11 / 2 31-20 07

magdalena.bauer@stadt.nuernberg.de

www.nuernbergkultur.de

www.maennleinlaufen2016.de

Auch bei seinem Kunstwerk *iMännleinlaufen* ist das Arbeitsmaterial Polymer Clay (FIMO). Dinkel setzt den äußerst vielseitigen Werkstoff ein, um die Arbeiten mittelalterlicher Gold- und Silberschmiede zu imitieren und mit den digitalen Heiligtümern unserer Zeit zu kombinieren.

Das *iMännleinlaufen* wird in der Ehrenhalle, Rathaus Wolffscher Bau ausgestellt. Dort setzen sich die modernen Kurfürsten nach Münzeinwurf in Bewegung und die Huldigungszeremonie nimmt im Glockengeläut der Frauenkirche, dem Klicken des Fotoauslösers und den Spotlights des Selfie-Hypes ihren Lauf.

KÜNSTLERVORTRAG

Georg Dinkel und seine Fimo-Kunstwerke

28. September 2016, 19 Uhr

Rathaus Wolffscher Bau, Ehrenhalle, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Georg Dinkel fertigt schon seit 1992 „digitalizistische Gerätschaften“, doch seit vier Jahren baut er sie bevorzugt aus FIMO, einer im Ofen härtenden Knetmasse der Nürnberger Firma Staedtler. In einem einstündigen Vortrag stellt er sich, seine Ideen und Inspirationen hinter den Kunstwerken und das Arbeitsmaterial näher vor. Außerdem steht er im Anschluss seiner Präsentation für Publikumsfragen sehr gerne zur Verfügung.

